

Stiftungsrat nahm seine Arbeit auf

Hugo Hattrup Vorsitzender

Nottuln. Der Stiftungsrat der Bürgerstiftung Nottuln traf sich jetzt zu seiner konstituierenden Sitzung in der Alten Amtmannei. Neben den zehn Mitgliedern dieses Rates nahm auch der Vorstand der Stiftung komplett an diesem Treffen teil. Erich Rump leitete als Vorsitzender des Vorstandes zunächst die Sitzung. Er bezeichnete in seiner Begrüßung die Stiftung als eine „kleine Pflanze mit Struktur, aber noch kleinem Kapital.“ Sie biete allen Bürgerinnen und Bürgern die Chance, sich für das Gemeinwohl einzusetzen. Die Wahl des Vorsitzenden des Stiftungsrates und des Stellvertreters ergab dann folgendes Ergebnis (beide Wahlen einstimmig): Die Anwesenden wählten Hugo Hattrup zum Vorsitzenden und Bernhard Schmidt-Eversheim zu seinem Stellvertreter. Gremien der Stiftung sind das Stiftungsforum (Mitgliederversammlung aller Stifter), der Stiftungsrat (Kontrollorgan) und der Stiftungsvorstand (Leitung). Der Stiftungsrat wacht über die Einhaltung der Stiftungszwecke und berät auch den Vorstand hinsichtlich der Festlegung der Ziele und Prioritäten der Stiftung. In diesem Sinne erarbeitete der Rat mit dem Vorstand in der Sitzung dann auch Kriterien der zukünftigen Arbeit sowie der Projektauswahl und gab „der Leitung“ auch weitere konstruktive Anregungen mit auf den Weg. Einer der Diskussionspunkte war auch die aktuelle Satzung der Stiftung, die nach Ansicht beider Gremien kritisch durchleuchtet und dann gegebenenfalls auch überarbeitet werden muss.



Foto: Der zehnköpfige Stiftungsrat der Bürgerstiftung Nottuln kam nun zu seiner konstituierenden Sitzung zusammen. Die Mitglieder wählten Hugo Hattrup zum Vorsitzenden und Bernhard Schmidt-Eversheim zu seinem Stellvertreter.

Quelle: Westfälischen Nachrichten vom 18.10.2010